

zurückgestellt

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

13/SVV/0482

öffentlich Betreff: Instandsetzung des Fassadenanstrichs des Fachhochschulgebäudes Einreicher: Fraktion DIE LINKE Erstellungsdatum 12.08.2013 Eingang 902: Beratungsfolge: Datum der Sitzung Gremium Zuständigkeit 04.09.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Entscheidung Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Erneuerung des zweifarbigen gelb-weißen Fassadenanstrichs des Fachhochschulgebäudes Am Alten Markt durch den Eigentümer zu veranlassen und damit für die nächsten Jahre ein akzeptables Außenbild in der Potsdamer Mitte zu erzielen. Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 06.11.2013 über den Stand zu informieren. gez. Fraktionsvorsitzende/r Ergebnisse der Vorberatungen Unterschrift auf der Rückseite Termin: Beschlussverfolgung gewünscht: Entscheidungsergebnis Gremium: Sitzung am: Ja Nein Enthaltung einstimmig mit Stimmenüberwiesen in den Ausschuss: mehrheit abgelehnt erledigt Wiedervorlage:

zurückgezogen

Demografische Auswirkungen:					
Klimatische Auswirkungen:					
Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein	
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)					
				ggf. Folge	blätter beifügen

Begründung:

Alle Gebäude mit farbig beschichteten Fassaden benötigen nach etwa 20 Jahren übliche Erhaltungsmaßnahmen. Die normale Instandhaltung der Fassade des FH-Gebäudes ist seit vielen Jahren vernachlässigt worden. Dies führt zu einem unwürdigen Außeneindruck dieses großen Komplexes im Potsdamer Stadtzentrum. Am 10.08.2013 wurde bekannt, dass das Gebäude voraussichtlich noch 5 Jahre bestehen wird. Deshalb verlangen wir zeitnah eine Säuberung der Fassade und eine Erneuerung des prägenden gelb-weißen zweifarbigen Anstrichs des Gebäudes. So lässt sich ein akzeptables Bild der Potsdamer Mitte für die nächsten 5 Jahre herstellen.